

## Neue Gesichter für die Reformierte Kirche

In der Reformierten Kirche Kanton Zug stehen mehrere personelle Wechsel an: ein neuer Präsident Bezirkskirchenpflege Baar, Nomination der neuen Pfarrerin Baar, Rücktritt des Kirchenrats Christian Bollinger.

### Robert Baumann neuer Präsident der Bezirkskirchenpflege Baar

Robert Baumann ist neuer Präsident der Bezirkskirchenpflege Baar Neuheim. Er wurde an der Bezirksversammlung vom 20. März gewählt und tritt sein Amt per sofort an. Er folgt auf Andreas Elbel, der das Präsidium während 4,5 Jahren ausübte. Robert Baumann bedankte sich für seine Wahl: «Ich möchte etwas Neues wagen. Ich glaube, dass nach Familie und Freunden und noch vor der politischen Gemeinde die Glaubensgemeinschaft dem Menschen Halt und Orientierung

gibt. Kirche ist der richtige Ort, um mitzuhelfen.» Robert Baumann ist in Steinhausen aufgewachsen, arbeitet als Entwickler in der Verpackungsindustrie und wohnt seit nunmehr 22 Jahren mit seiner Familie in Baar. Über seine drei Kinder kam er immer wieder in Kontakt mit der reformierten Kirche.

### Semira Roth zur neuen Pfarrerin für den Bezirk Baar nominiert

Ebenfalls in der Bezirksversammlung vom 20. März wurde Semira Roth zur neuen Pfarrerin in Baar Neuheim nominiert. Sie tritt die Nachfolge von Vroni Stähli an, die nach über 30 Jahren per Ende August in Pension geht. Die offizielle Wahl von Semira Roth erfolgt durch den Grossen Kirchgemeinderat in seiner Sitzung vom 24. Juni. Semira Roth wird ihre Ausbildung zur Pfarrerin im Sommer 2024 abschliessen. Sie studierte Theologie

in Basel und ist seit August 2023 im Lernvikariat in der Reformierten Kirche Riehen-Bettingen in Basel-Stadt. Frau Roth wird mit ihrem Mann nach Baar umziehen und ihre Stelle am 1. September antreten.

Ihre Motivation für den Pfarrberuf beschreibt Semira Roth wie folgt: «Am Pfarrberuf begeistert mich schon seit meiner Kindheit die Vielseitigkeit. Es ist mir ein grosses Anliegen, Menschen in verschiedenen Lebensphasen auf ihrem Lebensweg zu begleiten und sie in ihrem Glauben zu fördern. Mich fasziniert, wie Gottes Wort uns ermutigen, trösten, stärken und freisetzen kann.»

### Rücktritt Kirchenrat Christian Bollinger

Christian Bollinger hat seinen Rücktritt aus dem Kirchenrat per 31. März 2024 mitgeteilt. Begründet wird die Entscheidung mit unterschiedlichen Auffassungen zur strategischen Ausrichtung sowie zur operativen Führung der Kirchgemeinde. Christian Bollinger wünscht den Mitarbeitenden der Reformierten Kirche Kanton Zug weiterhin ein segensreiches Wirken in ihrer Tätigkeit. Kirchenratspräsidentin Ursula Müller-Wild bedauert den Rücktritt von Christian Bollinger und dankt ihm für sein Engagement im Kirchenrat und insbesondere im Bereich der Diakonie: «Christian Bollinger hat sich mit viel Herzblut im Rat und in der Diakonie eingebracht. Dafür danken wir ihm von Herzen.» Die Ergänzungswahl zur Nachfolge wird gemäss Wahl- und Abstimmungsgesetz des Kantons Zug (WAG) ausgeschrieben. **UG**



Semira Roth wurde zur neuen Pfarrerin für den Bezirk Baar nominiert und Robert Baumann als neuer Präsident der Bezirkskirchenpflege Baar gewählt. Foto: Andreas Elbel

## Trotz Niederlage weiterhin Leader

FC Baar Herren 3. Liga verliert in Altdorf 3:4

Mangelnde Effizienz im ersten Durchgang und drei Gegentore innerhalb von acht Minuten in der zweiten Halbzeit einer sehr intensiven Partie standen am Ursprung der Niederlage. Dank einem guten Start in die Rückrunde stehen die Baarer jedoch weiterhin an der Spitze der Tabelle.

Mit einem zwar etwas glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg bei Steinhausen und einer überzeugenden Leistung gegen die zweite Mannschaft von Zug 94 konnte sich die Truppe vom Lättich zum Start der Rückrunde an der Tabellenspitze etablieren und zudem zwei direkte Konkurrenten um einen Platz in den Aufstiegsspielen vom Hals halten.

### Engagierter und unterhaltsamer Fussball

Der vorösterliche Gang ins Urnerland stellte eine komplett neue Herausforderung dar. Altdorf hatte sich nach dem Abstieg aus der zweiten Liga neu formiert und sich bereits in der Vorrunde als unangenehmer Gegner präsentiert. Zudem wurde das Spiel auf Naturrasen ausgetragen – für die Baarer nach zwei Monaten Training und Wettkampf auf Kunstrasen eine substanzielle Umstellung.

Antonio Bozzi hatte sein Team offensichtlich gut auf die erwartete schwierige Aufgabe eingestellt. Den Baarern gelang es immer wieder, mit schnellen Vorstössen über die Seiten Gefahr vor das gegnerische Tor zu bringen. Weil aber Hereingaben

Trotz zweiter Saisonniederlagen blickt der FC Baar optimistisch in die Zukunft. Foto: zvg

keinen Abnehmer fanden, aussichtsreichste Abschlusspositionen nicht genutzt wurden und auch die Altdorfer bei den vereinzelt gefährlichen Gegenstössen zu ungenau agierten, ging die intensive Partie bei nasskaltem Wetter torlos in die Halbzeit.

Auch der zweite Durchgang zeigte engagierten und unterhaltsamen Fussball – nun jedoch auch mit Toren. Nach knapp einer Stunde wurde Fatlum Sylejmani in aussichtsreicher Position im Strafraum zurückgehalten. Den fälligen Elfmeter verwertete Kapitän Leonard Rechi sicher zur Baarer Führung. Ein lupenreiner Hatrick des Altdorfer Stürmers Michael Baumann zwischen der 71. und 78. Minute erwies sich dann aber als zu grosse Hypothek für den Leader aus Baar. Trotz zwischenzeitlichem Anschlusstreffer und einem zweiten Tor von Rechi in der letzten Minute der Nachspielzeit.



Die junge Baarer Mannschaft befindet sich in der ersten Saison nach dem grossen personellen Umbruch in einer Entwicklungsphase, zu der besondere Herausforderungen und Rückschläge gehören. Das Team ist bereits sehr viel weiter, als die Verantwortlichen im letzten Sommer erwarten durften und wird bestimmt auch jetzt die nötigen Lehren aus der Niederlage in Altdorf zu ziehen wissen. Mit Auswärtspartien in Erstfeld oder Schwyz warten in den kommenden Wochen weitere ähnlich delicate Aufgaben. Auch der nächste Gast auf dem Lättich wird bereits wieder alles von Staff und Team abfordern. Gegner Perlen-Buchrain konnte in der Vorrunde nur mit viel Einsatz und etwas Glück nach einem 0:2 Rückstand noch besiegt werden. Das Spiel ist am Samstag, 6. April, 17 Uhr, auf dem Sportplatz Lättich.

Für den FC Baar  
Urs Buob

## BAUGESUCHE



Im Erdgeschoss, Rathausstrasse 6, Baar, liegen folgende Baupläne zur Einsicht auf:

Einwohnergemeinde Baar, Sicherheit/Werkdienst, Rathausstrasse 6, 6340 Baar  
**Neubau zwei Unterflurcontainer auf dem GS Nr. 3400, Deinikonstrasse 18a, als Projektänderung**  
Nutzungszone: Wohnzone W3  
Schutzzone: keine  
Einsprachefrist bis 16. April 2024  
Die Profile sind erstellt. Einsprachen sind gemäss § 45 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes mit Antrag und Begründung beim Gemeinderat Baar einzureichen.

Patrick Andermatt, Schönegg, 6319 Allenwinden, Vertreter Bauberatung Schön GmbH, Neuhofstrasse 3d, 6340 Baar  
**Neubau Biogasanlage (Fermenter) mit Halle, Mistlager und 2 Co-Substrat Tanks auf GS Nr. 919, Schönegg, 6319 Allenwinden, Koordinaten 2'683'924 / 1'224'728, Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen**  
Nutzungszone: Landwirtschaftszone L  
Schutzzone: Landschaftsschutzzone kommunal  
Einsprachefrist bis 9. April 2024  
Die Profile sind erstellt. Einsprachen sind gemäss § 45 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes mit Antrag und Begründung beim Gemeinderat Baar einzureichen.

chen sind gemäss § 45 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes mit Antrag und Begründung beim Gemeinderat Baar einzureichen

Maya Briner-Burgener, Bachtalen 19, 6340 Baar  
**Ersatz Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Assek.Nr. 2071a auf GS Nr. 2968, Bachtalen 19**  
Nutzungszone: Wohnzone W2a  
Schutzzone: keine  
Einsprachefrist bis 9. April 2024  
Die Profile sind erstellt. Einsprachen sind gemäss § 45 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes mit Antrag und Begründung beim Gemeinderat Baar einzureichen.

Bruno Herrmann jun., Deinikon 7, 6340 Baar  
**Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Assek.Nr. 229a auf GS Nr. 2032, Deinikon 7, Koordinaten 2'683'465 / 1'228'842, Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone**  
Nutzungszone: Landwirtschaftszone L  
Schutzzone: Landschaftsschutzzone kommunal  
Einsprachefrist bis 9. April 2024  
Die Profile sind erstellt. Einsprachen sind gemäss § 45 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes mit Antrag und Begründung beim Gemeinderat Baar einzureichen.

## Der Veloclub Baar-Zug ist in die neue Saison gestartet

Die Eröffnungstouren haben am Samstag, 23. März, bei garstigem Wetter stattgefunden. Es waren rund 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Mountainbike und Rennrad unterwegs auf verschiedenen Touren durch unsere abwechslungsreiche Region.

Der VC Baar-Zug ist Träger des offiziellen Labels «Bike Academy4Kids» von Swiss Cycling. Das Training für Kinder und Jugendliche ist am Dienstag, 26. März, in die neue Saison gestartet. 40 Velobegeisterte waren bei schönstem Frühlingwetter dabei.

### GV zum 115. Geburtstag

Die diesjährige Generalversammlung verlief wie immer gesellig und als schönes Wiedersehen ab. Denn der Veloclub Baar-Zug darf dieses

Jahr bereits sein 115-jähriges Bestehen feiern. Das präsentierte Programm mit den vier verschiedenen Wochenenden, den vielen Rennveloausfahrten und natürlich den Mountainbike-Angeboten für Kinder und Jugendlichen verspricht einiges. Der VC Baar-Zug hat sich für den Mountainbike-Sport für Kinder und Jugendlichen spezialisiert und baut es stetig aus. Nicht zu vergessen ist die Baar Velobörse und selbstverständlich wird dieses Jahr unser 115. Geburtstag mit verschiedenen Aktionen für die velobegeisterte Bevölkerung gefeiert. Weitere Informationen werden demnächst folgen. Informationen für Interessierte Kinder und Eltern:

[www.vcbaar-zug.ch/training-fuer-kinder-und-jugendliche](http://www.vcbaar-zug.ch/training-fuer-kinder-und-jugendliche)

Für den Veloclub Baar-Zug  
Ivo Hunn



Rund 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren bei der Eröffnungstour dabei. Foto: zvg